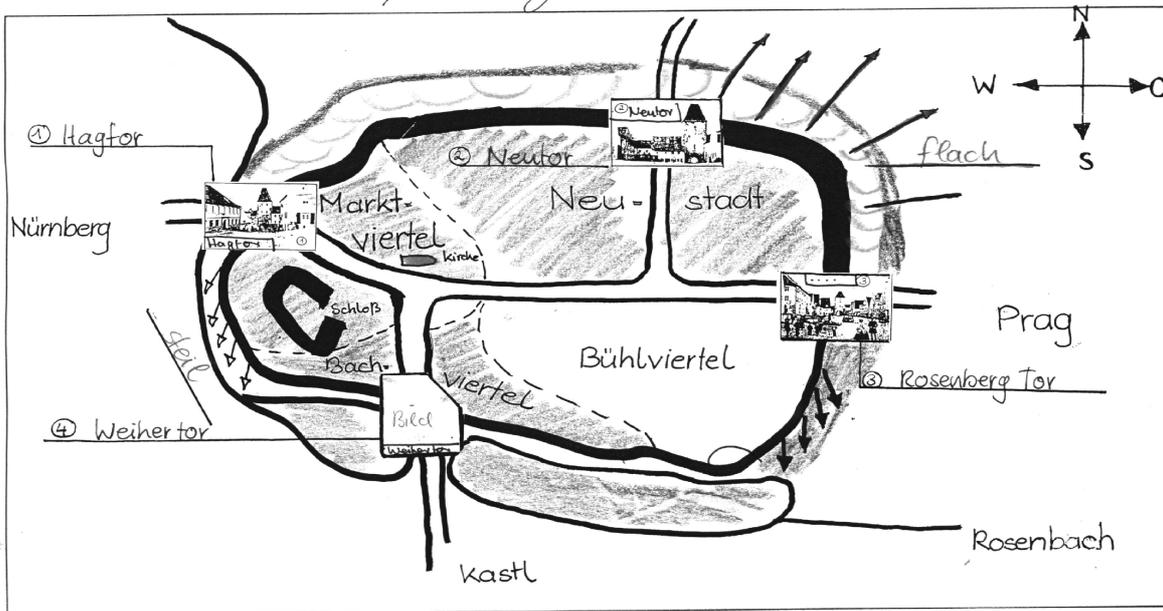


Sulzbach muß besser geschützt werden



<p><i>Besinnung</i></p>	<p><i>L: Schließe Deine Augen. Wir versetzen uns in die heutige Zeit. Wir gehen in Gedanken an der Allee (früher Schanz) entlang. Wenn Du Deine Augen aufmachst, siehst Du den verwilderten Stadtgraben und die Stadtmauer der Neustadt dahinter. Wir gehen weiter zur Storg-Kreuzung. Dort sieht man noch ein schönes Stück Mauer. Auch Befestigungstürme sind noch erhalten. Es gibt noch eine ganze Menge vom mittelalterlichen Sulzbach zu sehen. Geh mal auf eine Entdeckerreise am Wochenende. Ich bin gespannt, ob du dann das Sulzbach-Quiz lösen kannst.</i></p>	<p><i>Dia 1</i></p> <p><i>Dia 2</i></p> <p><i>Dia 3</i></p> <p><i>Ab mit Quiz</i></p>
<p><i>Weiterführung</i></p>	<p><i>Hefteintrag</i></p> <p><i>Quizauswertung</i></p>	

Gruppe:

Beachte: **Flüsterton**

Arbeitsauftrag: Deine Gruppe baut Schanze und Graben.

Sulzbach anno 1388

An den hochverehrten Baumeister Steinl,

Im Norden ist das Land flach. Der Feind gelangt ungehindert zur Stadt. Ich wünsche, daß die Mauer zusätzlich befestigt wird.

Deshalb sollt Ihr, Herr Baumeister, und Eure Mannen eine Schanz´(Erdwall) vor der Mauer aufschütten. Zwischen Schanz und Stadtmauer soll ein tiefer Graben sein, damit kein Feind unsere Stadt zu erreichen imstande sei.

Der Wall soll lang sein:

vom Hagtor im Marktviertel bis zum Neutor in der Neustadt, von dort bis zum Rosenberger Tor und weiter bis zur Bastei (Kanonenturm im Bühlviertel.

Fangt nur gleich an! Die Zeit eilt!

Anordnung des Landesfürsten

① Lies den Text genau durch.

Was soll der Baumeister tun? (unterstreiche rot)

Warum soll ein Erdwall aufgeschüttet werden?

Was ist zwischen Stadtmauer und Wall? (unterstreiche grün)

➔ Beschriftet die Folie.

② Wo fängt die Schanz an? Wo hört sie auf?

Zeichne Graben (blau) und Wall (braun) in Deinen Bauplan ein!

➔ Was, schon fertig?

In Sulzbach sieht man noch ein großes Stück von der ehemaligen Schanz´. Heute nennt man die Schanz´ „Allee“.

Überlegt gemeinsam, wo das ist. Zeichne ein Bild von Allee und Stadtgraben.

Gruppe:

Beachte: **Flüsterton**

Arbeitsauftrag: Deine Gruppe legt die Weiher an.

Sulzbach, den 17. Januar 1388

Liebe Bürger zu Sulzbach,

Im Süden ist die Stadt nicht durch eine felsige Steilwand geschützt. Das Land ist flach. Feinde können ungehindert bis zur Stadtmauer vordringen.

Ich, Herzog Friedrich, schenke Euch deshalb die Wiese vor der Stadtmauer im Bachviertel. Grabt 2 Weiher aus, die das Wasser auffangen.

Leitet den Bach und die Fürstenquelle hinein, damit ein tiefer Sumpf entsteht. Kein Feind soll der Stadt zukommen können!

Anordnung des Landesfürsten

Herzog Friedrich

Lies den Brief des Herzogs genau durch

- ① Was sollen die Bürger tun? (unterstreiche die Stelle im Text grün)
 - ② Warum sollen Weiher vor der Stadtmauer angelegt werden? (unterstreiche rot)
- ➔ Was, schon fertig?
Jetzt darfst Du die Weiher in Deinem Stadtplan ausmalen.

Gruppe:

Beachte: **Flüsterton**

Arbeitsauftrag: Deine Gruppe legt die Weiher an.

Lies, was der Baumeister des Herzogs seinen Bauleuten sagt:

Sulzbach ist größer geworden. Viele Häuser haben innerhalb der alten Stadtmauer keinen Platz mehr. Das ist gefährlich. Deshalb müßt ihr schnell eine neue, größere Stadtmauer bauen:

- * von der Burg zum Hagtor im Marktviertel
- * vom Hagtor über die Allee zum Neutor in der Neustadt
- * vom Neutor über die Allee zum Rosenberger Tor im Osten
- * von dort zur Bastei im Bühlviertel
- * von der Bastei zum Weihertor im Bachviertel
- * und vom Weihertor wieder zum Schloß.

Fangt nur gleich an! Ich möchte keinen Faulpelz sehen!

- ① Lies den Text genau durch. Er hilft Dir, den Mauerverlauf in Dein Arbeitsblatt einzutragen. (Beschrifte)
- ② Jeder von euch baut ein Stück Mauer an der Tafel und beschriftet seinen Abschnitt. Spreche dich mit den anderen ab!
Überlege, von wo bis wo Du Dein Stück hinbauen müßt!

→ Was, schon fertig?

Jetzt dürft ihr euren Mauerverlauf mit dem Lexikon überprüfen.

- * Burg (Y)
- * Hagtor (W)
- * Allee (S)
- * Neutor (E)
- * Allee (C)
- * Rosenberger Tor (H)
- * Bastei (V)
- * Weihertor (I)

Gruppe:

Beachte: **Flüsterton**

Arbeitsauftrag: Deine Gruppe baut die Stadttore.



Hier siehst Du die vier alten Tore der Stadt Sulzbach. Sie liegen an wichtigen Straßen.

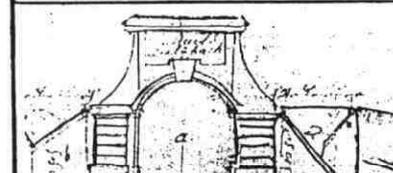
Durch das Hagtor ① im Marktviertel (Fahrrad Vollmuth) verläßt man Sulzbach in Richtung Nürnberg.



Durch das Neutor ② in der Neustadt (unterhalb des Zoogeschäfts Golla) kann man die Stadt im Norden verlassen.



Durch das Rosenberger Tor im Osten ③ kommt die Handelsstraße aus Prag herein.



Das Weihertor ④ im Bachviertel zeigt in Richtung des südlich gelegenen Ortes Kastl.

① Lies den Text genau durch und trage die Tore an der richtigen Stelle im Plan ein.

② Jeder in Deiner Gruppe beschriftet ein Bild für die Tafel.
Überlege, an welche Stelle Dein Bild gehört!

→ Was, schon fertig?

Überlege, warum man die Tore gerade an diesen Stellen gebaut hat.
Unterstreiche im Text die Richtung, in die jedes Tor zeigt!